

NÖ.Regional.GmbH

LEITBILD zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung

Wiedereinstieg

gesamte Gemeinde

Echsenbach

November 2022



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
1 VORWORTE.....	3
1.1 Gemeinde	3
1.2 Dorferneuerungsverein	4
2 EINLEITUNG	5
3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION	6
3.1 Bearbeitungsgebiet.....	6
3.2 Basisdaten der Gemeinde und der Katastralgemeinde(n)	6
3.3 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde	7
3.4 Ausgangssituation	11
4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES	15
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess.....	15
4.2 Stärken und Schwächen.....	24
5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE.....	32
6 IDEEN UND PROJEKTE	34
7 KONTAKTE	39
8 STELLUNGNAHME	40
9 ANHANG.....	41
9.1 Teilnehmerlisten.....	41
9.2 Gemeinderatsbeschluss	43
9.3 Strategiedatenblatt	45

Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde²¹ und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)



1 VORWORTE

1.1 Gemeinde

Bereits in den Jahren 2014 bis 2018 hat die Marktgemeinde Echtsenbach mit ihren sieben Katastralgemeinden an der Landesaktion NÖ Dorferneuerung erfolgreich teilgenommen. Mittlerweile ist unsere Gemeinde durch sehr rege Bautätigkeit weitergewachsen. Damit sind auch die Anforderungen an die Gemeinde in einigen Bereichen gestiegen.



Wegen dieser in unserer Region erfreulichen Entwicklung wurden daher aus dem Gemeinderat heraus fünf Arbeitsgruppen installiert, die bereits einige Projekte angeregt und teilweise umgesetzt haben. Besonders wichtig ist mir, dass schon bei der Erarbeitung des Kurzkonzeptes und der Erstellung dieses Leitbildes Interessierte aus allen Katastralgemeinden vertreten waren und sind. So strahlen auch die priorisierten Projektideen auf das gesamte Gemeindegebiet aus und fördern damit das WIR-Gefühl in unserer Gemeinde.

Durch die erneute Teilnahme an der NÖ Dorferneuerung ist für mich eine professionelle Begleitung und eine strukturierte Vorgangsweise garantiert. Ich werde mich für einen konstruktiven und sachlichen Verlauf einsetzen und damit sicherstellen, dass das Projekt NÖ Dorferneuerung auch diesmal wieder Erfolge verzeichnen wird.

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Anerkennung des Leitbildes in der vorliegenden Fassung. Es wurde vom Gemeinderat am 12.12.2022 einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Josef Baireder



1.2 Dorferneuerungsverein

Als Obmann des Tourismusvereines Echtsenbach freue ich mich über den Einstieg in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung. Die Umsetzung von Projekten mit aktiver Bürgerbeteiligung hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition, und auch die jährlichen Aufgaben unseres Vereins könnten nicht durchgeführt werden, wenn nicht eine Schar von ehrenamtlichen Helfern mitarbeiten würde. Ich wünsche mir, dass dies auch in den kommenden Jahren so bleibt.



Mögen viele zukunftsweisende und nachhaltig wirkende Projekte im Rahmen der Dorferneuerung umgesetzt werden, die die Lebensqualität der hiesigen Bevölkerung weiter verbessern!

Obmann Mag. Johann Lehr



2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten in der gesamten Marktgemeinde Echtsenbach** bildet das **Leitbild**, das auf das Kurzkonzept aufbaut, die Grundlage. Das vorliegende Leitbild wurde in Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen und der Bevölkerung unter Moderation einer Regionalberaterin der NÖ.Regional.GmbH erstellt.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung in der gesamten Marktgemeinde Echtsenbach wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** erarbeitet. Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der AkteurInnen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at

3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

3.1 Bearbeitungsgebiet

Das Bearbeitungsgebiet erstreckt sich – wie bereits in der letzten aktiven Phase 2014-2018 – über alle sieben Katastralgemeinden der Marktgemeinde: Echtsenbach, Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis und Wolfenstein. Die Projektideen, die es bereits gibt, sind größtenteils in der gesamten Gemeinde wirksam. Ein weiterer Grund für den Einstieg der gesamten Marktgemeinde in die Aktion NÖ Dorferneuerung ist, dass derzeit überlegt wird, den Zertifizierungsprozess zur *familienfreundliche Gemeinde* zu starten, bei dem ebenfalls das gesamte Gemeindegebiet bearbeitet wird.

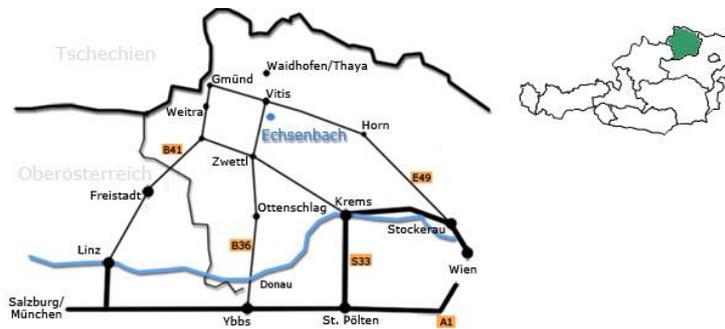


Abbildung 1: Lage der Marktgemeinde Echtsenbach

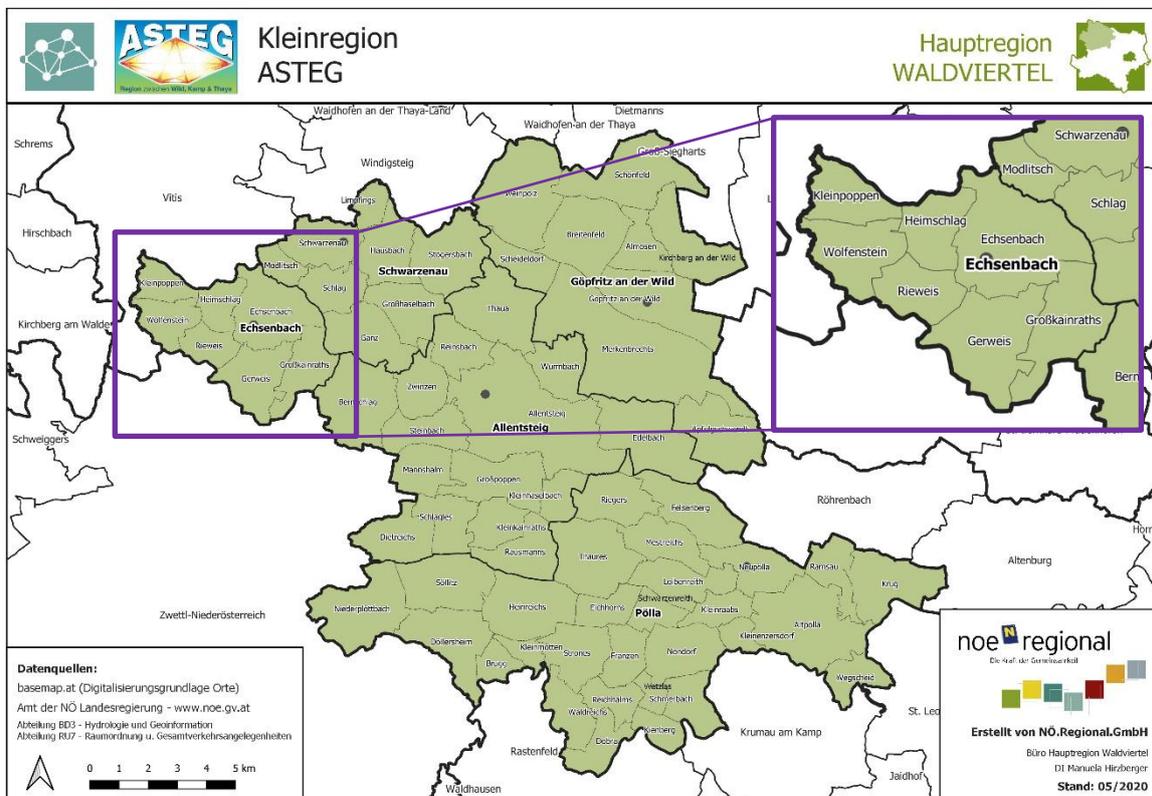


Abbildung 2: Die sieben Katastralgemeinden der Marktgemeinde Echtsenbach



3.2 Basisdaten der Gemeinde und der Katastralgemeinden

Gemeinde:	Marktgemeinde Echtsenbach
Gemeindegröße in km ² :	23,16
EinwohnerInnen: davon HauptwohnsitzerInnen (1.1.2022):	1.543 1.290
Name der Katastralgemeinden / Ortsteile	Echtsenbach, Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein
EinwohnerInnen Katastralgemeinden: (NebenwohnsitzerInnen in Klammern)	Echtsenbach: 803 (148) Gerweis: 140 (31) Großkainraths: 91 (13) Haimschlag: 87 (24) Kleinpoppen: 76 (12) Rieweis: 30 (11) Wolfenstein: 63 (14)
Mitglied in der Kleinregion:	ASTEg
Mitglied in der LEADER-Region:	Kamptal
Hauptregion:	Waldviertel
Politischer Bezirk:	Zwettl

3.3 Daten zu Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde

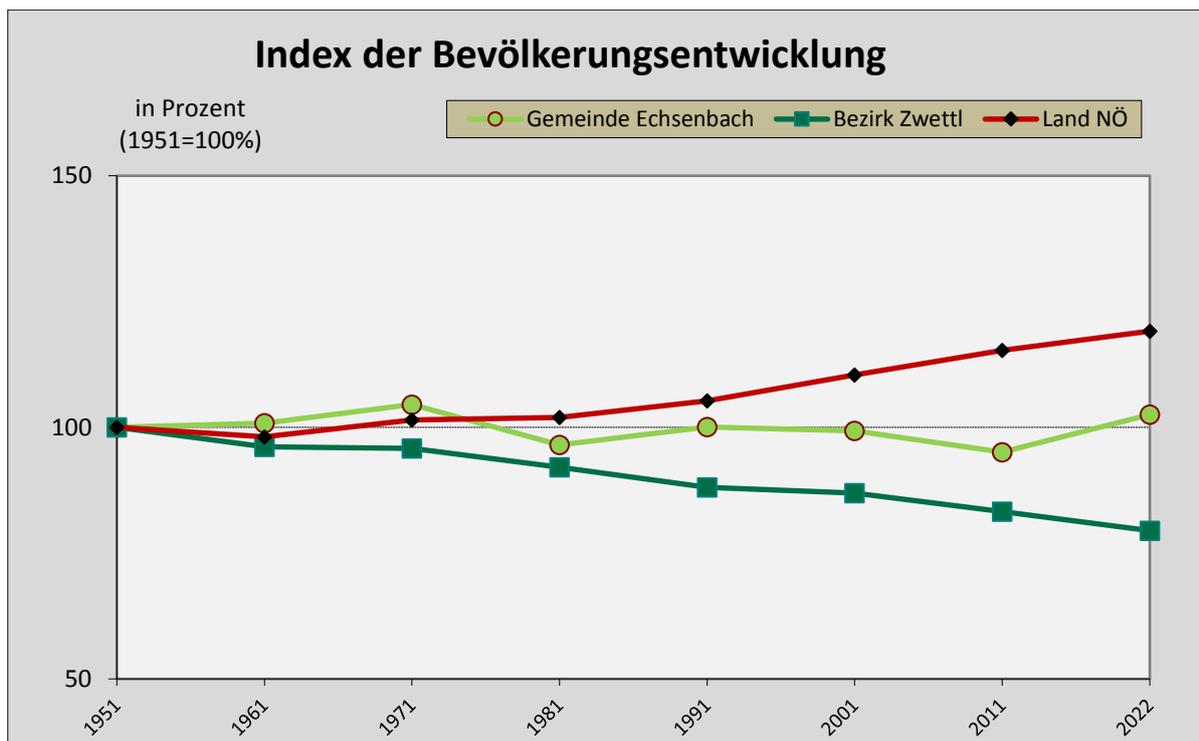


Abbildung 3: Index der Bevölkerungsentwicklung (Datenquelle: Statistik Austria)

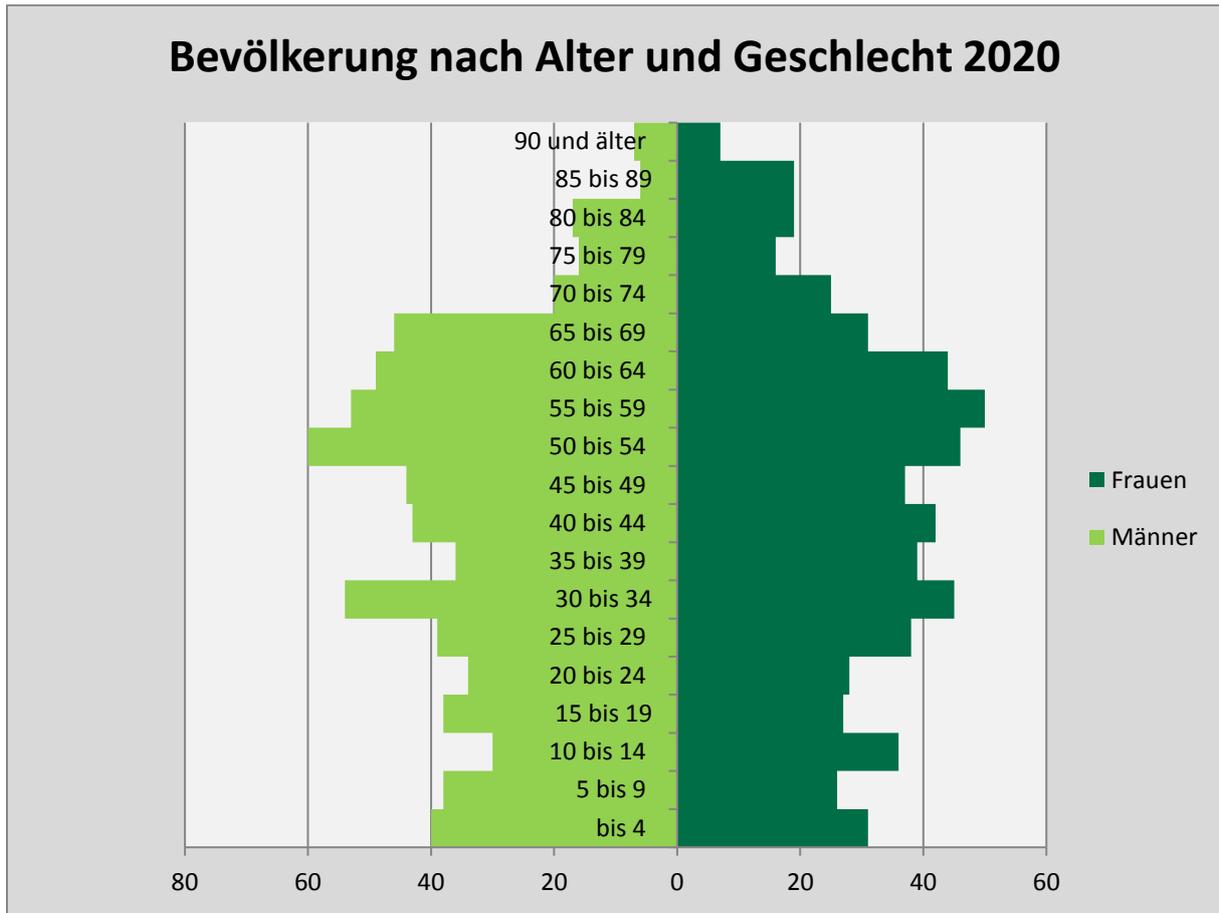


Abbildung 4: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht 2020
(Datenquelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2020)

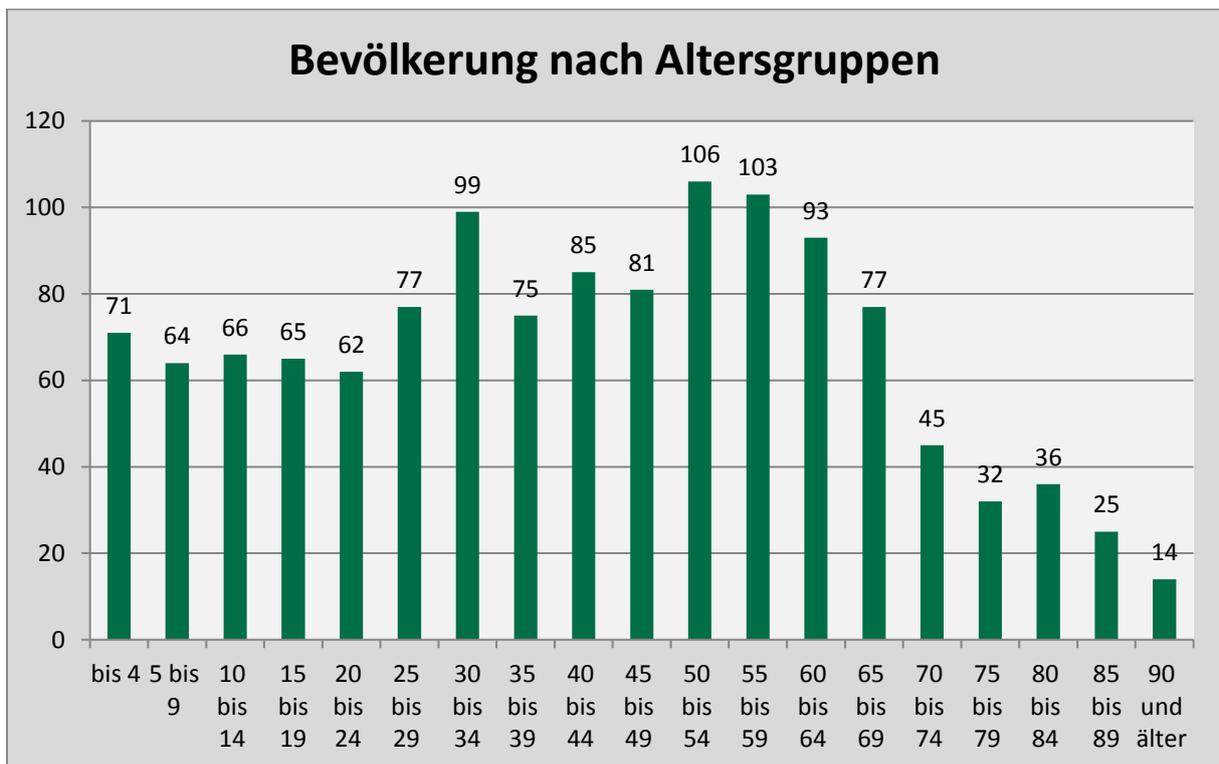


Abbildung 5: Bevölkerung nach Altersgruppen 2020
(Datenquelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2020)



Abbildung 6: Bevölkerung nach Orten (Datenquelle: ZMR 01.01.2022)

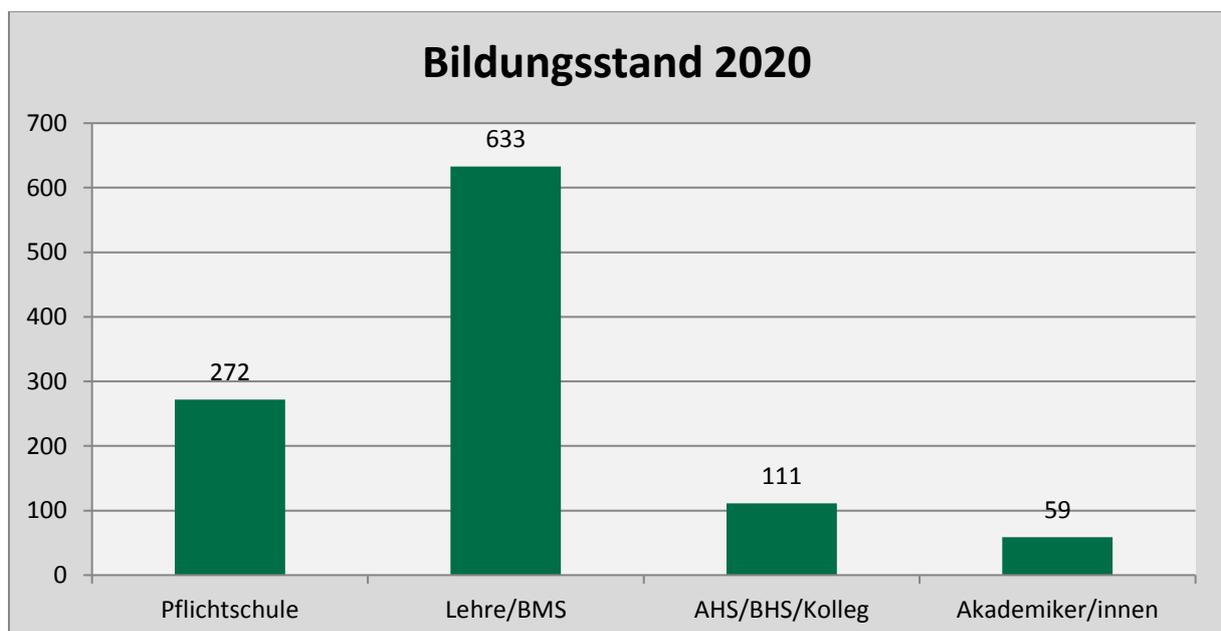


Abbildung 7: Bildungsstand 2020
(Datenquelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2020)

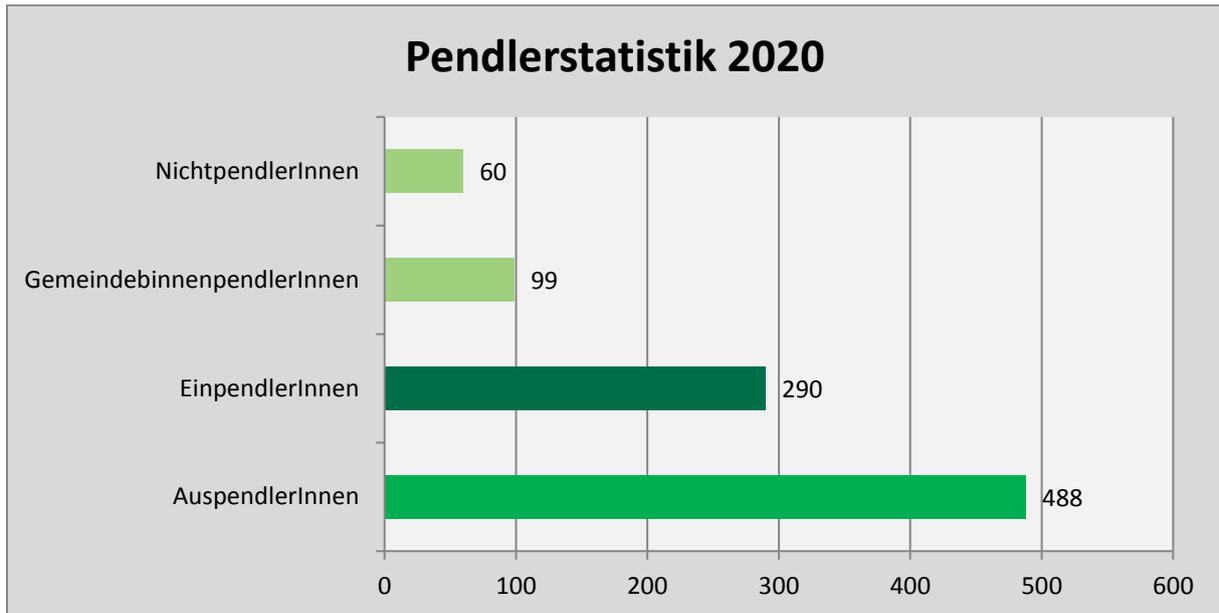


Abbildung 8: Pendlerstatistik 2020
(Datenquelle: Statistik Austria, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2020)

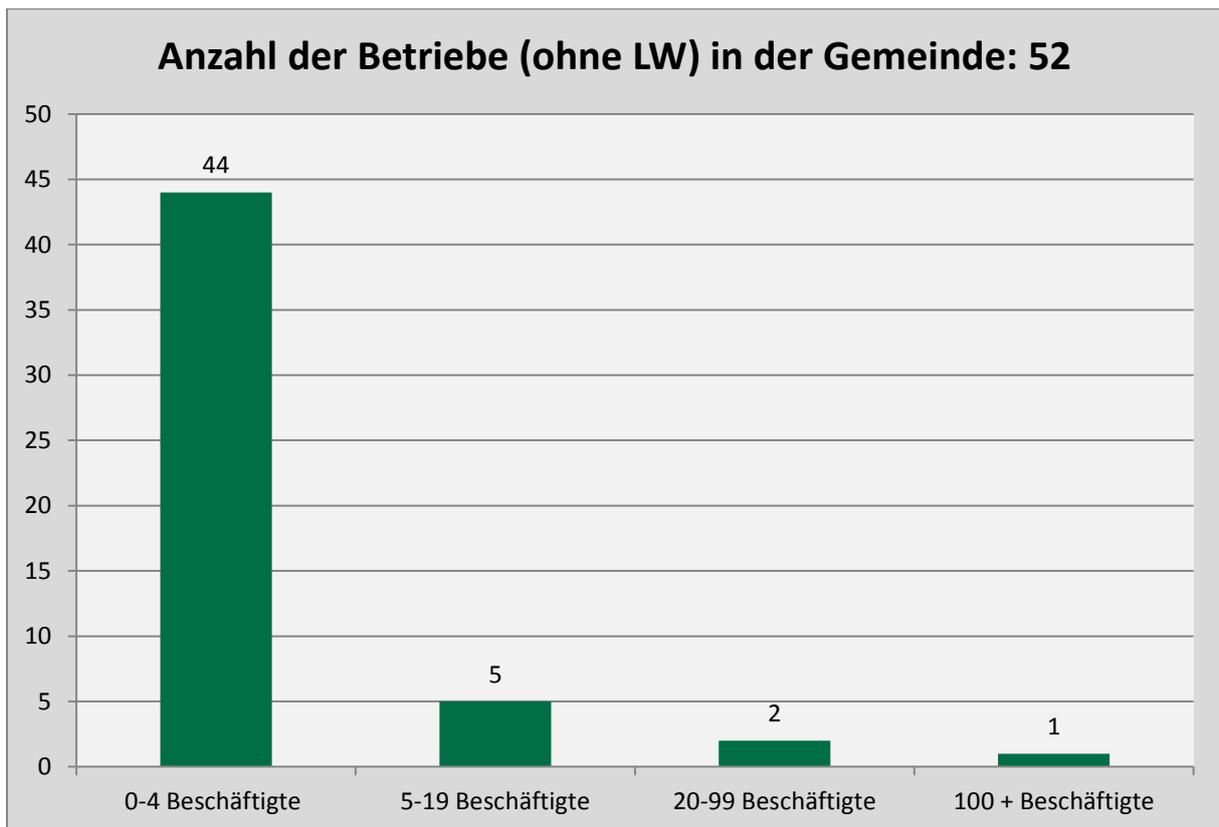


Abbildung 9: Anzahl der Betriebe 2011 (Datenquelle: Statistik Austria, Registerzählung 2011)



3.4 Ausgangssituation

Bestand:

Eichenbach ist eine sehr aktive Gemeinde. Insbesondere im Bereich Umwelt- und Klimaschutz nimmt sie eine Vorreiterrolle ein (**Klimabündnisgemeinde** der ersten Stunde, Teilnahme am **e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden** seit 2016). Zudem engagiert sich die Gemeinde auch in weiteren Themenbereichen (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Fünf Arbeitsgruppen in der Gemeinde beschäftigen sich mit den folgenden Themen und sind ein wichtiger Motor für die Umsetzung von Aktivitäten und Projekten:

- Landwirtschaft, Natur im Garten, Dorferneuerung
- Umwelt, Energie, Mobilität, e5-Team
- Bildung und Gesundheit
- Wirtschaft, Tourismus, Kultur
- Freizeit, Jugend, Sport, Wanderwege

Eichenbach konnte in den letzten Jahren die Bevölkerungszahl nach einem Rückgang in den 2000er Jahren wieder auf dem Niveau von 2000 stabilisieren und sogar leicht steigern. Die Nahversorgung ist mit dem KastlGreissler, einer Bäckerei, einer Bankstelle, der Gemeinde als Postpartner sowie drei Wirten für eine Gemeinde dieser Größenordnung verhältnismäßig gut aufgestellt. Der Leitbetrieb Hartl Haus bietet viele Arbeitsplätze direkt in der Gemeinde. Mit den Echsi-Cards (Gutscheinaktion der Gemeinde und der Eichenbacher Gewerbetreibenden) wird Bewusstsein für das Kaufen im Ort geschaffen.

Weiters gibt es in der Gemeinde ein vielfältiges **Vereinsleben**:

- Sportvereine (Fußball, Asphaltstockschießen, Tennis, Karate, Qi Gong, Pferdefreunde, ...)
- Musikvereine (Kirtagsmusi, Musikkapelle)
- FF, Kameradschaftsbund
- Jugendvereine (Landjugend, Kath. Jugend, Kath. Jungschar)
- Tourismusverein



Teilnahme an anderen Aktionen

Programm/Projekt	Zeitraum	abgeschlossen	laufend	geplant
NÖ Gemeinde21		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NÖ Dorferneuerung	2014-2018	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleinregion: ASTEG		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LEADER-Region: Kamptal		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KLAR!-Region: KLARe Zukunft Thayaland		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesunde Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobilitätsgemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natur im Garten-Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e5 Gemeinde	seit 2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klimabündnis Gemeinde	seit 1998	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
familienfreundliche Gemeinde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien:

- Örtliches Entwicklungskonzept
- Energieleitbild 2022 (e5-Gemeinde)
- Kleinregionaler Strategieplan ASTEG 2020-2024

Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten:

Die Marktgemeinde Echtsenbach war erstmals von **2014 bis 2018** in der Landesaktion NÖ Dorferneuerung aktiv. Fast alle im Leitbild angeführten Projekte wurden umgesetzt, einige wenige scheiterten an der Finanzierung.

Umgesetzte Projekte:

- **Kinderspielplatz** in Echtsenbach und Gerweis
- **Feuerwehrhaus**
- **Bildungsprogramm**
Dies wurde über die Gesunde Gemeinde umgesetzt.
- **Bücherei** Echtsenbach
- **Vereinsraum für die Landjugend**
- **Besuchsdienst**
- **Gemeinschaftshaus** Gerweis (im ehem. Kühlhaus)
- **Neugestaltung des Marktplatzes**



- **Versetzung des Kriegerdenkmals** (im Zuge der Neugestaltung des Marktplatzes)
- **Sanierung der Ortskapelle** in Gerweis
- **Sanierung des Milchhauses** in Wolfenstein



sanierte Ortskapelle Gerweis (Fotocredit: NÖ Regional GmbH)



Bücherei Echsenbach (Fotocredit: NÖ Regional GmbH)



Feierliche Eröffnung Marktplatzgestaltung Echsenbach (Fotocredit: Marktgemeinde Echsenbach)

Abbildung 10: Fotos aus dem Evaluierungsbericht 2019



Nicht umgesetzte Projekte:

- **Nahversorgung (Lebensmittelgeschäft)**

Die Umsetzung war damals nicht finanzierbar und es war noch ein kleiner Nahversorger vorhanden. Seit Herbst 2021 gibt es mit dem „Kastlgreissler Echtsenbach“ wieder einen Nahversorger in der Gemeinde.

- **Leistbares „junges“ Wohnen**

Das Projekt wurde nicht umgesetzt, weil es nicht finanzierbar war.



4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES

4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

Erstinformation über Wiedereinstieg	03.02.2022
Workshop mit Gemeinde, Verein, etc.	29.03.2022
Erstellung Kurzkonzept	März 2022
Gemeinderatsbeschluss über das erstellte Kurzkonzept und Antrag um Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung	31.03.2022
Aufnahme in die NÖ Dorferneuerung	01.07.2022
Bürgerbefragung	12.09. – 09.10.2022
Dorferneuerungsabend	19.10.2022
Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat	12.12.2022
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeinewebsite, regionale Zeitungen, etc.)	NÖN Zwettl (Print, online und Facebook April und Print und online im Oktober 2022) Bezirksblatt Zwettl (Print, online und Facebook im April 2022 und online im Oktober 2022) Gemeindezeitungen, News auf Gemeinde-Homepage und Facebook-Seite
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH

Aufbauend auf die Ergebnisse des Dorfgesprächs zur Erstellung des Kurzkonzeptes am 29.03.2022 wurde das Leitbild mit Beteiligung der interessierten GemeindebewohnerInnen erstellt:

- **Bürgerbefragung** 12.09. – 09.10.2022
- **Dorferneuerungsabend** zur Leitbilderstellung am 19.10.2022

Bürgerbefragung

Von **12. September bis 9. Oktober 2022** hatten die BürgerInnen die Möglichkeit, die bereits beim Dorfgespräch am 29. März 2022 gesammelten Ideen zu bewerten. Weiters konnten sie auch ihre Erfahrungen zum Leben in der Marktgemeinde Echsenbach sowie eigene Ideen für die zukünftige Entwicklung aller Orte der Marktgemeinde einbringen. Die Teilnahme war online oder in Papierform möglich.



107 Personen (= rund 8% der EinwohnerInnen) haben diese Beteiligungsmöglichkeit genutzt und den Fragebogen ausgefüllt. Die Teilnehmenden waren überwiegend 20 bis 59 Jahre alt und wohnen mehrheitlich im Hauptort der Gemeinde.

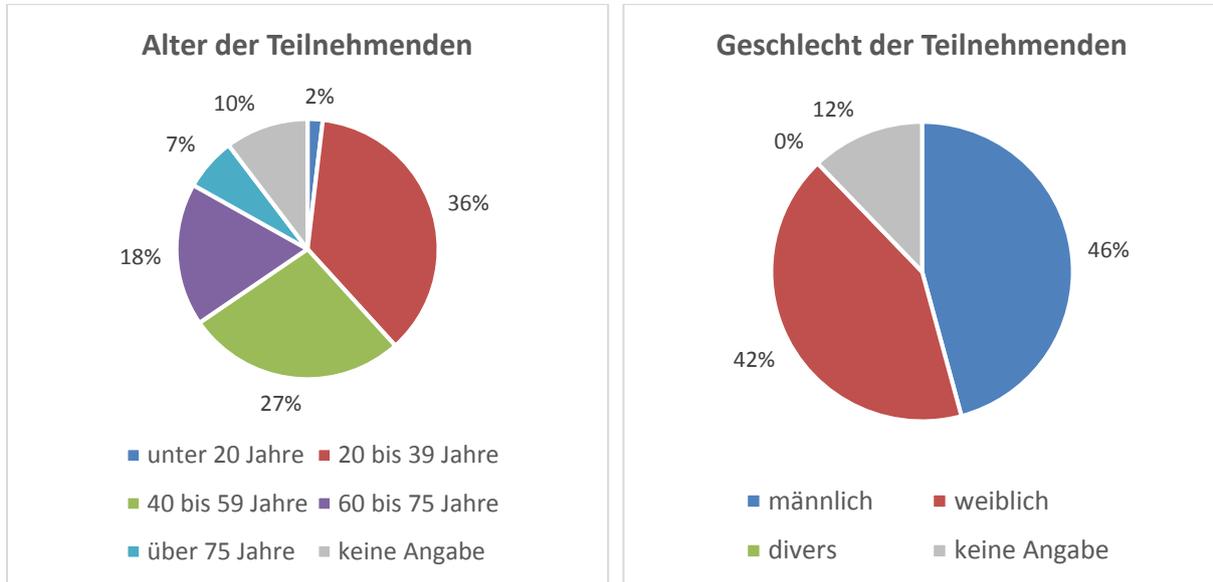


Abbildung 11: Altersstruktur und Geschlechterverhältnis der BefragungsteilnehmerInnen

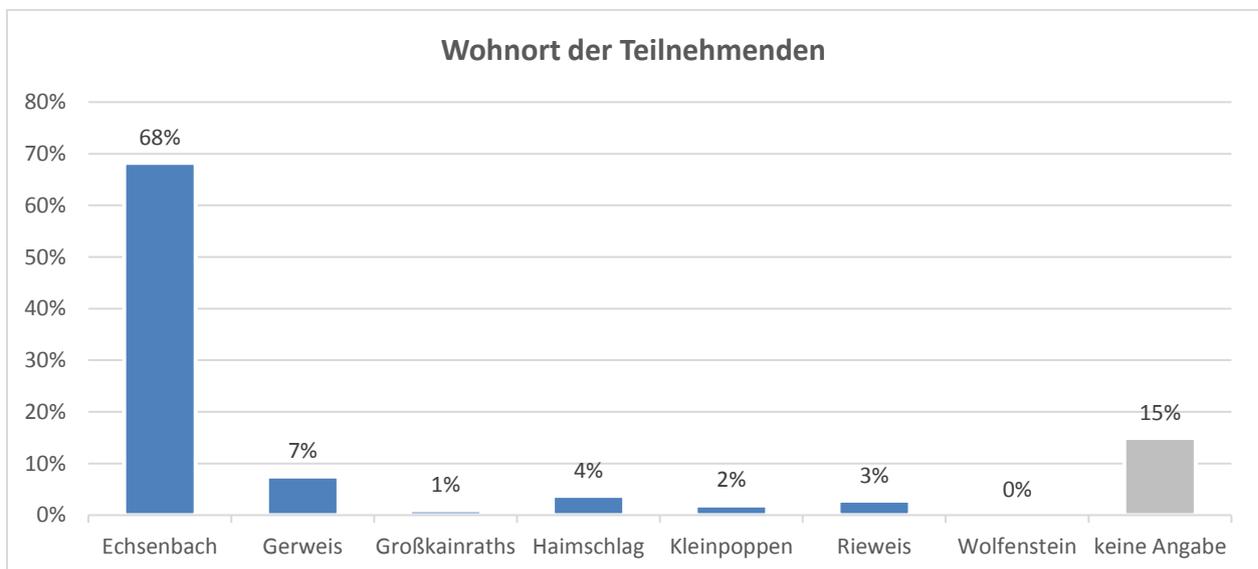


Abbildung 12: Wohnort der BefragungsteilnehmerInnen

Die Antworten auf die Fragen Nr. 3 und 4 („Worauf sind Sie besonders stolz? Was finden Sie toll?“ und „Was fehlt Ihnen? Was sollte verbessert werden?“ in der Marktgemeinde bzw. in einzelnen Orten) sind in die Stärken-Schwächen-Analyse eingearbeitet (siehe Kapitel 4.2). Beim Dorfgespräch am 19.10. wurden die meistgenannten Stärken und Schwächen als Wortwolken präsentiert.



Abbildung 13: Befragungsergebnis zu „Darauf bin ich stolz / Das finde ich toll:“
(Je größer der Begriff dargestellt ist, desto häufiger wurde er genannt.)



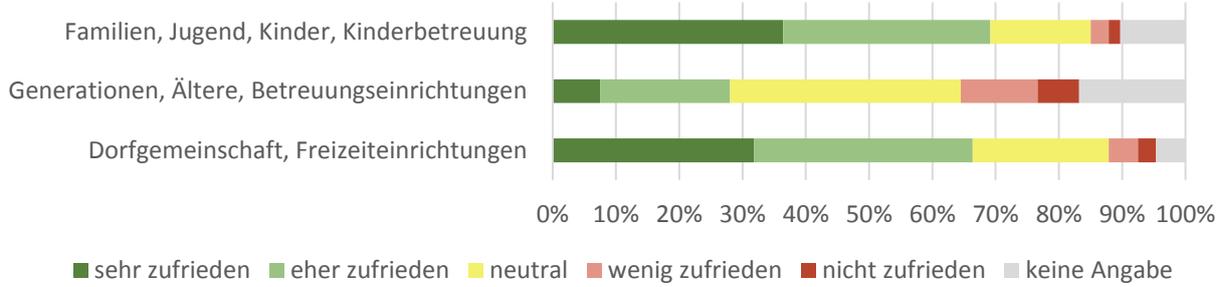
Abbildung 14: Befragungsergebnis zu „Das sollte verbessert werden / Das fehlt mir:“
(Je größer der Begriff dargestellt ist, desto häufiger wurde er genannt.)



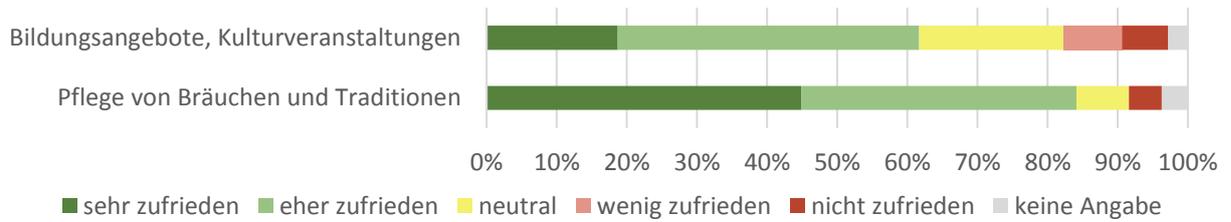
Frage 1 | **Leben in der Marktgemeinde Echsenbach**

Zufriedenheit mit den Möglichkeiten und Angeboten in der Gemeinde in den nachfolgenden Themenbereichen:

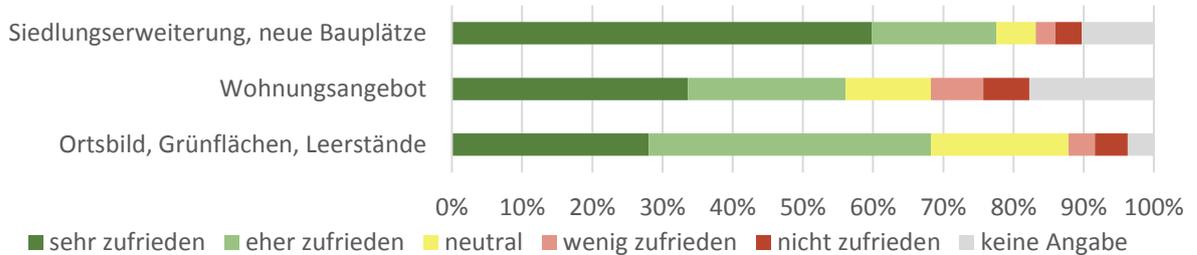
Zufriedenheit im Bereich SOZIALES



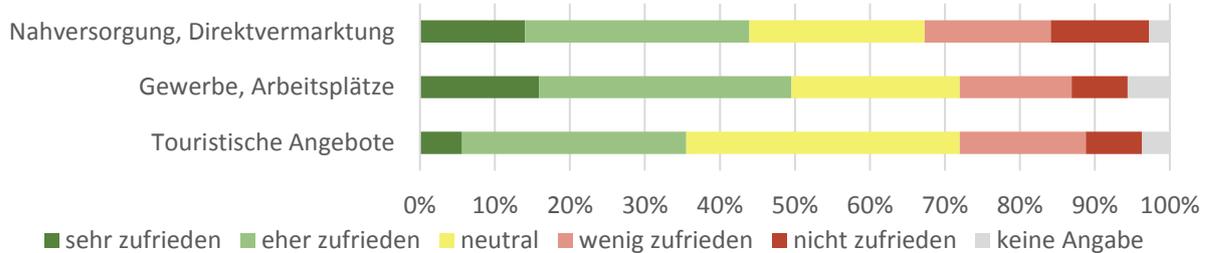
Zufriedenheit im Bereich BILDUNG und KULTUR



Zufriedenheit im Bereich SIEDELN, BAUEN, WOHNEN

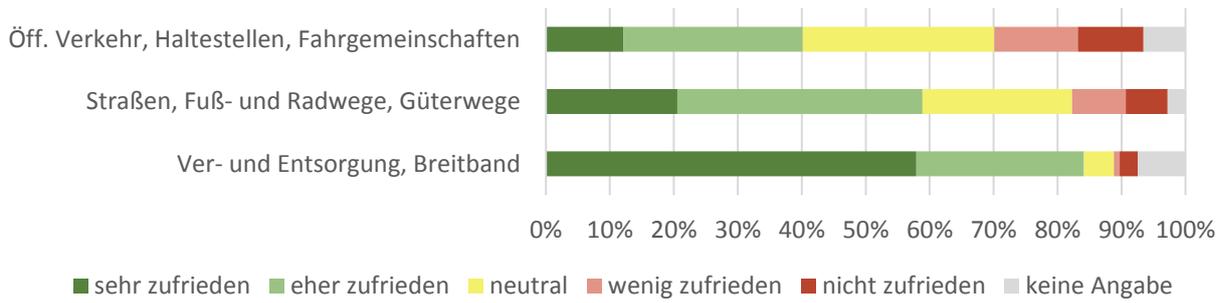


Zufriedenheit im Bereich WIRTSCHAFT





Zufriedenheit im Bereich MOBILITÄT u. TECHN. INFRASTRUKTUR



Zufriedenheit im Bereich NATUR und UMWELT

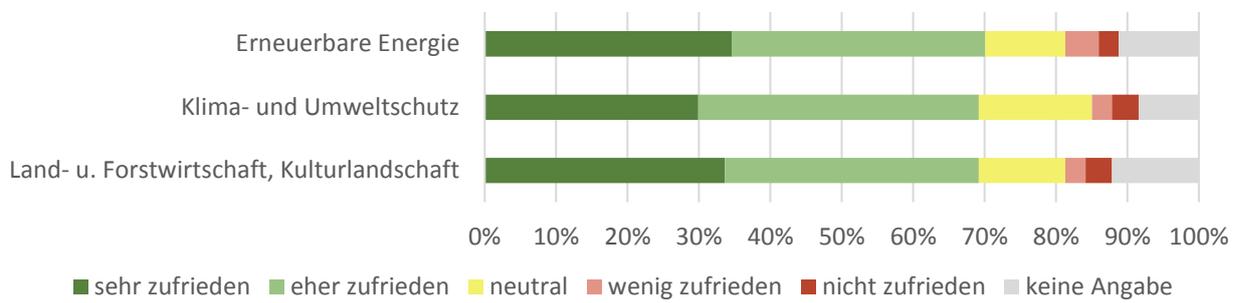


Abbildung 15: Befragungsergebnis zur Zufriedenheit in den verschiedenen Themenbereichen

Frage 4 | Bisherige Ideen für unsere Marktgemeinde

Beim 1. Dorfgespräch am 29. März 2022 zur Vorbereitung auf den Einstieg in die „Aktive Phase“ der NÖ Dorferneuerung wurden bereits erste Ideen für die Marktgemeinde gesammelt. Bewertung dieser Ideen nach Wichtigkeit:

Bisherige Ideen für die Marktgemeinde Echtsenbach: Wie wichtig sind Ihnen diese Ideen?

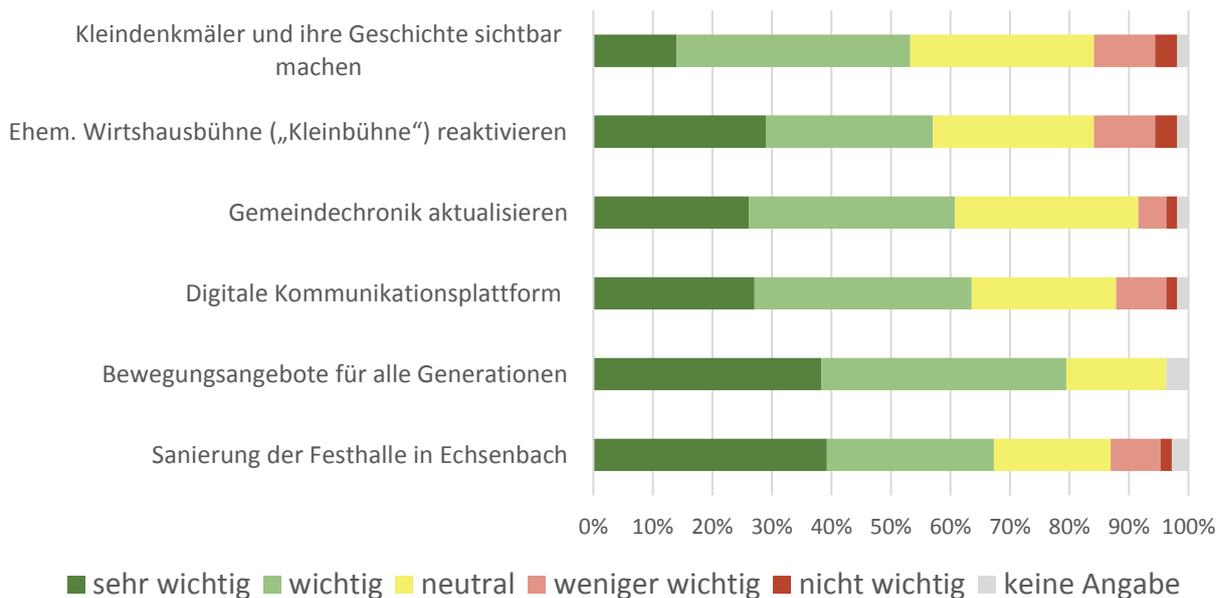


Abbildung 16: Befragungsergebnis: Bewertung bisheriger Ideen



Frage 5 | Weitere Ideen für unsere Marktgemeinde

Kurze Beschreibung weiterer Ideen, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Ideen für die gesamte Gemeinde oder auch für einzelne Orte waren willkommen.

Zusammenfassung (bei Mehrfachnennungen Anzahl der Nennungen jeweils in Klammern)

Ideen zur Planung und Umsetzung durch die Gemeinde und BürgerInnen GEMEINSAM

23 Antworten (22% der Teilnehmenden)

- Wanderwege [5]
 - Wanderwege im Gemeindegebiet sehr schön, aber schlecht beschildert und im Sommer oft "verwachsen" => Beschilderung erneuern/erweitern und ausmähen/freiräumen
 - Wanderwege z.B. rund ums Beach Pub welche auch mit Kinderwagen befahrbar sind
 - Wander- bzw. Radwege in der Gemeinde Echtsenbach ausbauen!
 - kurze Wanderwege für Kinder, eventuell mit Stempelpass und kleiner Überraschung
 - Themenwanderwege
- (Kulturelle) Veranstaltungen [4]
 - Internationale Abende (Bürger/innen anderer Nationalitäten vor den Vorhang holen) - gemeinsam kochen und essen
 - Gemeindeausflug, div. Vorträge, Kabarett, Kleinbühne!!!
 - Kabarett im Beachpub
 - Entenrennen im Aubach
- Mobilitätsmaßnahmen [2]
 - Ein Radweg (auch gefahrlos für Kinder) zwischen den Katastralgemeinden und Echtsenbach) das wäre toll.
 - Familienfreundliche Rad- und Gehwege ohne KFZ-Verkehr
- Lebensmittelgeschäft / Nahversorgung [2]
- Einheitliche Vorgehensweise bei "Grünraumpflege" - in den Ortschaften wird das als selbstverständlich angenommen, dass die Anrainer das machen - auch in Echtsenbach könnten die Grüninseln von den Anrainern mitgepflegt werden - als Zeichen von Gemeinschaft und zur Ressourcenschonung der Bauhof Mitarbeiter etc.
- Nicht nur auf die neuen Straßen schauen, dass sie saniert werden. Auch der Berg und Steingraben könnte eine neue Straße gebrauchen.
- Vielleicht ein Getränkeautomat beim Trainingsplatz oder Spielplatz
- Sackerl fürs Gackerl
- ÖKlo am Spielplatz und im BeachPub
- Öffnung Beach Pub ganzjährig
- Badeteich verbessern
- Ausbau Sportanlagen, Fun-Plätze
- Fit Parcours
- Kugelbahn
- Büchertausch-Telefonzelle
- Festhalle gemeinsam mit Vereinen sanieren, dafür gratis Nutzung für alle Vereinsmitglieder



- Die Allzweckhalle vermieten für private Feiern.
- Treffpunkt - Möglichkeit für Jungfamilien und Pensionisten, die Hilfe bei Babysitten, Lernhilfe, Hausübungen machen, anbieten
- neues Bauland in den Ortschaften aufschließen
- Wieder Müllsammelaktionen (Straßenrand und Wald). Gemeinde könnte zumindest gratis Müllsäcke zur Verfügung stellen zur Abgabe im ASZ.
- Regelmäßige Treffen von bestehenden Arbeitsgruppen zu diversen Themen (Bürgerideen, Expertenmeinungen, Meinungen und Erfahrungen anderer regionaler/ überregionaler Gemeinden).
- Zielgerichtete & transparente Weitergabe von Beschlüssen nach Gemeinderatssitzungen (zeitnahe)
- Wenn alle Angebote genutzt werden gibt es genug Möglichkeiten.

Ideen zur Planung und Umsetzung durch die BürgerInnen

7 Antworten (7% der Teilnehmenden)

- Seniorennachmittage bei Kaffee und Kuchen - 1 - 2 mal im Monat von verschiedenen Vereinen organisiert - damit auch ältere Menschen wieder jemanden treffen können - z.B. in der sanierten Mehrzweckhalle!
- Wander- bzw. Radwege in der Gemeinde Eichenbach ausbauen!
- mehr Benützung von ortsansässigen Institutionen/lokalen Angeboten
- In der Gemeindezeitung um freiwillige Unterstützung bitten.
- Gemeinschafts-PV-Anlage(n)
- teilweise sehr viel Müll - Sensibilisierung für das Thema
- mehr Achtung auf Sauberkeit – egal ob Anlagen, Gehwege etc.
- Sensibilisierung für das leidige Thema Hundekot!!!!
- Interessant

Ideen zur Planung und Umsetzung durch die Gemeinde

17 Antworten (16% der Teilnehmenden)

- Wir brauchen KEINEN neuen Sportplatz! / kein Bau des neuen Fußballplatzes [2]
- Kleinkinderbetreuung mit Augenmerk auf die Bedürfnisse der Kinder
- Betreutes Wohnen in Eichenbach (vorausschauend)
- Wander- bzw. Radwege in der Gemeinde Eichenbach ausbauen!
- Wandertermine fixieren
- Gehsteig Rieweiser Straße
- Verkehrsentlastung auch in Haimschlag, Geschwindigkeitskontrolle bei allen Ortseinfahrten und nicht immer nur bei den zwei gleichen.
- Benutzung des Turnsaals für GemeindebewohnerInnen, z.B. Dienstag Abend 20.00 Uhr Völkerball, Volleyball
- Sanierung der Mehrzweckhalle
- Neue Bauplätze auch in den Katastralgemeinden aufschließen.
- Neues Wasserversorgungsnetz + Kanalsanierung; Ausbau des getrennten Kanalnetzes
- Ausschreibung von Turnieren/Veranstaltungen an alle Vereinsobmänner/frauen leiten zur Weitergabe an die jeweiligen Mitglieder
- Photovoltaikanlage

- Infoveranstaltungen und Befragungen sind noch keine Bürgerbeteiligung. Es gehört dann auch über die Planung und Umsetzung und den Beginn dieser informiert.
- Alle miteinbeziehen
- Man kann sich gut fühlen in der Gemeinde.
- Anmerkung: Das Wegenetz wird durch schwere/große landwirtschaftliche Geräte stark in Mitleidenschaft gezogen.

Dorferneuerungsabend zur Leitbilderstellung

Am 19. Oktober 2022 fand ein Dorferneuerungsabend zur Leitbilderstellung im Gasthof Klang statt. Nach einer kurzen Einführung zum Dorferneuerungsprozess stellte Dorferneuerungsbetreuerin Manuela Hirzberger den 24 Teilnehmenden die Ergebnisse der Bürgerbefragung vor. Dabei wurde auch zu jedem Themenbereich besprochen, welche Ideen aus Sicht der Teilnehmenden an diesem Abend weiterverfolgt werden sollen. Wesentlich war dabei auch, ob für die Umsetzung dieser Ideen interessierte BürgerInnen anwesend waren. Jene Ideen, die auf diese Weise ausgewählt wurden, wurden auf einem Flipchart gesammelt. Anschließend konnten die Teilnehmenden diese Ideen mittels Mentimeter-Abstimmung auf ihren Handys nach Wichtigkeit reihen.

Auf Basis dieser Reihung wurden Projektgruppen für folgende Projektideen gebildet:

- Rad- und Wanderwege/Fußwege
(gemeinsame Bearbeitung der Schwerpunkte Freizeitwege und sichere Alltagswege)
- Kleindenkmäler sichtbar machen
- Gemeindechronik aktualisieren
- Festhalle



Abbildung 17: Reihung der Projekte nach Wichtigkeit mittels Mentimeter-Abstimmung beim Dorferneuerungsabend am 19.10.2022 (Foto: M. Hirzberger/NÖ.Regional)

Zu den **Bewegungsangeboten** wurde keine Projektgruppe gebildet, da davon ausgegangen wird, dass die bestehenden Angebote (noch) nicht allen bekannt sind. Als erster Schritt wird deshalb das bestehende Angebot überblicksmäßig zusammengestellt und kommuniziert werden.

Reihung nach Wichtigkeit

Mentimeter



21

Abbildung 18: Ergebnis der Mentimeter-Abstimmung beim Dorferneuerungsabend am 19.10.2022

Abschließend wurden Ausgangslage sowie Vorstellungen betreffend Ziel und Inhalt der Projekte in Kleingruppen erarbeitet und auf Projektbögen festgehalten (siehe Kapitel 6) und die möglichen weiteren Schritte besprochen.



Abbildung 19: Gruppenfoto vom Dorferneuerungsabend am 19.10.2022 (Foto: Marktgemeinde Echsenbach)

4.2 Stärken und Schwächen

Die **Stärken und Schwächen von Echtsenbach** in den unterschiedlichen Themenbereichen wurden beim Dorfgespräch zur Erstellung des Kurzkonzeptes im März 2022 in vier Kleingruppen erarbeitet. Als Grundlage diente die Stärken-Schwächen-Erhebung aus dem Leitbild von 2014. Die Stärken und Schwächen wurden weiters mit den Antworten aus der Bürgerbefragung (Herbst 2022) ergänzt. Das Ergebnis bildete eine gute Ausgangsbasis für die Schwerpunktsetzung bei den Zielen und lies auch Projektideen erkennen.

Im Themenbereich Siedeln, Bauen, Wohnen wurde in der letzten Aktivphase der NÖ Dorferneuerung einiges umgesetzt: der Marktplatz wurde neu gestaltet, die Ortskapelle in Gerweis und einige Gemeinschaftshäuser wurden renoviert und haben zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen. Leerstehende, baufällige Altbauten gibt es aber natürlich noch wie auch in vielen anderen Gemeinden. Durch die Bereitstellung von leistbaren Bauplätzen konnte die Gemeinde ihre Bevölkerungszahl stabilisieren.

Dass mit der Fa. Hartl Haus ein großer Betrieb Arbeitsplätze direkt in der Gemeinde bietet, wird sehr positiv gesehen. Die Firmen in der Gemeinde haben Qualität, ihre Zahl nimmt aber tendenziell ab, wobei bei den Einzelunternehmen ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Mit den Echi-Cards wird Bewusstsein für das Kaufen in der Gemeinde geschaffen. Die Nahversorgung ist für eine Gemeinde dieser Größe verhältnismäßig gut, es gibt eine Bankstelle, einen Bäcker und seit 2021 mit dem KastlGreissler wieder einen Nahversorger. Eine noch bessere Nahversorgung ist aber gewünscht. Die landwirtschaftliche Direktvermarktung nimmt ab, im KastlGreissler können aber viele regionale Produkte eingekauft werden. Es gibt drei Wirte, mehr Lokale wären aber noch gewünscht.



Abbildung 20: Diskussion in Kleingruppen zu den Stärken und Schwächen beim Dorfgespräch am 29.03.2022
(Foto: M. Hirzberger/NÖ.Regional)



Im Bereich Klimaschutz und Energie ist die Gemeinde Echtsenbach eine Vorreitergemeinde, dementsprechend ist das Bewusstsein in der Bevölkerung für diese Themen hoch und das Engagement der Gemeinde in diesem Themenbereich wird geschätzt. Blühwiesen und Staudenbeete bereichern nun neu das Ortsbild und unterstützen die Biodiversität und den Klimaschutz, Echtsenbach ist auch „Natur im Garten“-Gemeinde. Mit dem e5-Energieleitbild und dem Energieteam setzt sich die Gemeinde aktiv für mehr Energieeffizienz ein. Beim Dorfgespräch sprachen sich die Teilnehmenden für eine PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung sowie für mehr E-Tankstellen (für Fahrräder und Autos) aus.

Im Bereich Mobilität und technische Infrastruktur ist die Gemeinde verhältnismäßig gut aufgestellt. Es gibt Glasfaser in der gesamten Gemeinde und mehrere WLAN-Hotspots (WIFI4EU). Die Gemeinde bietet den BürgerInnen das Klimaticket als Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr (ÖV). Der ÖV wurde in den letzten Jahren verbessert, hat aber natürlich noch Schwächen (z.B. oft längere Wartezeiten bei den Verbindungen zu mittleren und höheren Schulen), der Wunsch nach (Anruf-)Sammeltaxis (v.a. für SeniorInnen) ist vorhanden. Familienfreundliche und sichere Radverbindungen wurden ebenfalls mehrfach gewünscht, ebenso wie eine Verbesserung des Straßenzustandes.

Mit den Angeboten im Bereich Freizeit, Betreuung und Gemeinschaft sind die Teilnehmenden überwiegend zufrieden. Die vielen Vereine und das rege Vereinsleben, die vielfältigen Gesundheits- und Freizeitangebote, das ausgebauten Kinderbetreuungsangebot (Nachmittag, Ferien) und die Räumlichkeiten für die Gemeinschaft stehen u.a. auf der Plus-Seite. Verbesserungspotential hat das Beach Pub, das aber auch von vielen positiv erwähnt wurde.

Von vielen positiv erwähnt wurde auch die Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt sowie das Miteinander von Jung und Alt. Eine persönliche Altenbetreuung wurde durch einen Besuchsdienst in der letzten Aktivphase umgesetzt, ist aber mittlerweile leider nicht mehr aktiv. Neu seit Herbst 2022 gibt es nun das Angebot der Community Nurse, die kostenlos zu Fragen der Gesundheitsförderung und Pflege berät. Der zunehmenden Anonymität (v.a. durch Zuzug) möchten die Teilnehmenden entgegenwirken. Als wichtig wird auch die Kommunikation und Bürgerbeteiligung gesehen, die durch digitale Techniken verbessert und aktiviert werden könnte. Der Wunsch nach mehr Bewegungsangeboten (Aktivitätenprogramm für Kinder, organisierte Walking-/Lauf-/Radrundten, Pumptrack und Funcourt, Rundwanderweg durch alle Orte, etc.) war ebenfalls sehr präsent.

Stolz sind die EchtsenbacherInnen auf ihre gelebten Traditionen und Bräuche, insbesondere auch auf die gemeindespezifischen („Gmoarechnung“/“Auliab’n“, Nachkirtag). Mit der Gesunden Gemeinde, der neuen Bücherei (Projekt der letzten Aktivphase), dem seit 2021 veranstalteten Ferienspiel und Kinder-Weihnachtspfad sowie der Topothek wurden in den letzten Jahren auch viele neue Angebote im Bereich Bildung und Kultur geschaffen. Informationsangebote bzw. Kurse zu EDV-Themen und



Sicherheitsthemen wären gewünscht, ebenso wie ein Comeback der früher sehr beliebten „Kleinbühne“ (Wirtshausbühne in Echtsenbach mit tollem Programm). Die zahlreichen Kleindenkmäler der Gemeinde wurden kürzlich erfasst und ihre Geschichte recherchiert. Hier gibt es den Wunsch, dieses Wissen – in spannender, zeitgemäßer Form – zugänglich zu machen.

Es folgt das Ergebnis der **Stärken-Schwächen-Analyse** im Detail:

Siedeln, Bauen, Wohnen (Leerstände, Bauten, Ortsbild, Grünflächen, Siedlungserweiterung, ...)	
 Was gibt es schon bei uns? Worauf bin ich stolz? Was läuft gut bei uns? Worin sind wir besser als andere?	 Was fehlt? Was fällt uns schwer? Was ist nicht in Ordnung? Was sollte man verbessern?
<ul style="list-style-type: none"> • zentrale und ruhige Lage der Gemeinde • ausreichende Anzahl an günstigen Bauplätzen • gepflegtes Ortsbild • Vereinshäuser und Kapellen sind von der Bevölkerung saniert worden • neues Gemeindezentrum • neu gestalteter Marktplatz (<i>Projekt der letzten Aktivphase 2014-18</i>) • sanierte Ortskapelle in Gerweis (<i>Projekt der letzten Aktivphase 2014-18</i>) • Gemeindeförderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • schwer leistbares Wohnen • kein betreutes Wohnen • leerstehende / nicht verfügbare Häuser • baufällige, leerstehende Altbauten beeinträchtigen Ortsbild • v.a. Genossenschaftswohnungen (Monopolstellung) eher für Sozialfälle • Renovierung (kleine Maßnahmen) der Kapellen in Kleinpoppen und Haimschlag wären notwendig • Festhalle sollte saniert / ausgebaut werden • Siedlungserweiterung wird von den einen positiv, von anderen negativ gesehen • Hauptplatz sollte grüner werden (Platz für Begegnung)



Wirtschaft (Nahversorgung, Direktvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Arbeitsplatzsituation, Tourismus ...)	
 <p>Was gibt es schon bei uns? Worauf bin ich stolz? Was läuft gut bei uns? Worin sind wir besser als andere?</p>	 <p>Was fehlt? Was fällt uns schwer? Was ist nicht in Ordnung? Was sollte man verbessern?</p>
<ul style="list-style-type: none">• Firmensitz von Fa. Hartl-Haus in der Gemeinde• vorhandene Firmen haben Qualität• Bankstelle mit Bankomat in Echtsenbach• Kastlgreissler (Nahversorger-Container)• Bäcker• Echsi-Cards• 3 Wirte• Disco Concorde und Schindler in Gerweis• Glasfaser in der Gemeinde (für Betriebe und Home Office wichtig)	<ul style="list-style-type: none">• zu wenige Betriebe• Firmen werden immer weniger, neue Firmen zu gewinnen ist schwierig• Einzelunternehmen nehmen zu• Räumlichkeiten für Gewerbetreibende fehlen• ArbeiterInnen pendeln aus• mehr Gastronomie/Lokale wären gewünscht (u.a. Kaffeehaus)• Nahversorgung ausbaufähig• Co-Working-Space fehlt• landwirtschaftliche Direktvermarktung nimmt ab• Campingplatz



Natur und Umwelt (Klimaschutz, erneuerbare Energien,
Land- und FW, Wald-Wasser-Boden-Luft...)



Was gibt es schon bei uns?

Worauf bin ich stolz?

Was läuft gut bei uns?

Worin sind wir besser als andere?



Was fehlt?

Was fällt uns schwer?

Was ist nicht in Ordnung?

Was sollte man verbessern?

- aktives Energiebewusstsein der Bevölkerung (Solar, Photovoltaik, Niedrigenergiehäuserbau, thermische Sanierungen, Erdwärme)
- Engagement der Gemeinde in diesem Bereich (Klimabündnis, e5, Natur im Garten)
- Blühwiesen und Staudenbeete
- Fernwärmenetz
- Bach- und Flurreinigung
- Abfallentsorgung und Müllsammelstellen ausreichend
- Altkleidersammelstellen
- Flohmärkte (alle zwei Jahre durch Frauenbewegung organisiert, in den Jahren dazwischen Kinderbasar)
- Biobauern
- Gemeindeförderungen für Solar- und Photovoltaikanlagenbau

- E-Tankstellen fehlen
- PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung wäre gewünscht (z.B. auf dem geplanten Verbands-WSZ)
- es gibt keine E-Fahrzeuge im Bauhof
- Holzgaskraftwerk-Vorhaben soll umgesetzt werden
- Misthaufen in der Ortsmitte besteht nach wie vor



Mobilität und techn. Infrastruktur (Breitband, öffentl. Verkehr/ Haltestellen, Straßen, Fußwege, Fahrgemeinschaften, Ver- und Entsorgungseinrichtungen...)	
 Was gibt es schon bei uns? Worauf bin ich stolz? Was läuft gut bei uns? Worin sind wir besser als andere?	 Was fehlt? Was fällt uns schwer? Was ist nicht in Ordnung? Was sollte man verbessern?
<ul style="list-style-type: none">• Waldviertelbus-Haltestelle• ÖV nach Krems und St. Pölten ist jetzt barrierefrei• Klimaticket als Schnupperticket• KiGa- u. VS-Kindertransport funktioniert gut• Fahrverbot vor KiGa und VS• Fahrgemeinschaften der SeniorInnen (privat organisiert)• Wanderwegenetz, gute Spazierwege• Internet (Glasfaser)• WIFI4EU an mehreren Punkten in Eichenbach• Handynet	<ul style="list-style-type: none">• „Eltern-Taxi“ zu KiGa bzw. Schule• ÖV zu mittleren und höheren Schulen mit oft langen Wartezeiten• Jugendtaxi gibt es nicht mehr, zu wenig Nachfrage• (Anruf-)Sammeltaxi gewünscht• familienfreundliche Radverbindungen• Verkehrssicherheit verbessern• Autobenützung bei kurzen Strecken• WSZ-Öffnungszeiten sollten ausgedehnt werden (wird mit dem neuen WSZ umgesetzt werden)• E-Tankstellen für Fahrräder fehlen• E-Fahrzeuge im öffentlichen Bereich



Soziales (Generationen, Familien, Kinder, Jugend, Ältere, Dorfgemeinschaft, Freizeiteinrichtungen, Betreuungseinrichtungen...)



Was gibt es schon bei uns?

Worauf bin ich stolz?

Was läuft gut bei uns?

Worin sind wir besser als andere?



Was fehlt?

Was fällt uns schwer?

Was ist nicht in Ordnung?

Was sollte man verbessern?

- viele Vereine, tolles Vereinsleben
- Dorfgemeinschaft, Zusammenhalt und Miteinander von Jung und Alt
- vielfältige Freizeitangebote
- Tolles Angebot für Kinder/Familien (Ferienspaß, Kinder-Weihnachtspfad, Zwergaltreff, Ballschule,...)
- Kindergarten mit Nachmittagsbetreuung, neu in der Volksschule und neu auch Ferienbetreuung in KiGa und VS
- Tagesmutter in der Gemeinde
- intakte Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- viele Veranstaltungen und HelferInnen
- kirchliche Feste
- viele Gesundheitsangebote (u.a. Massage, Therapie,...)
- aktive Seniorengruppe
- Kinderspielplätze nun nicht mehr nur im Hauptort (aktuell 3 in Eichenbach) sondern auch in Gerweis und Wolfenstein (z.T. *Projekte der letzten Aktivphase 2014-18*)
- gepflegte Sport- und Freizeitanlagen (u.a. Freizeitanlage BeachPub mit Badeteich)
- Veranstaltungshalle (Festhalle) vorhanden
- Räumlichkeiten für die Gemeinschaft (FF Haus, Milchhaus Wolfenstein, Gemeinschaftshaus Gerweis, Vereinsraum Landjugend,...) (z.T. *Projekte der letzten Aktivphase 2014-18*)
- gute Information der Bevölkerung durch die Gemeinde
- Community Nurse

- Altenbetreuung (persönlich) war bis vor kurzem durch einen Besuchsdienst umgesetzt – Weiterführung wäre wünschenswert
- (Kleinst-)Kinderbetreuungsangebot fehlt
- Einbeziehung u. Umgang mit Zuzüglern
- Anonymität nimmt zu (speziell im Hauptort)
- kein Arzt
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung nimmt ab
- Rundwanderweg durch alle Orte fehlt
- Au ist derzeit nicht auf öffentlichen Wegen begehbar, wäre aber attraktiv
- Nachrichten-App/Kommunikationsplattform mit Push-Nachrichten, digitalem schwarzem Brett und für Bürgerbeteiligung ist gewünscht
- Jugendtreff (ohne Vereinszwang) fehlt
- Aktivitätenprogramm für Kleinkinder und SeniorInnen fehlt
- mehr Bewegungsangebote (und Organisation von Gruppen) sind gewünscht (Walken, Laufen, Radfahren)
- Pumptrack und Funcourt sind gewünscht
- Räumlichkeiten für private Feiern fehlen
- konsequente Nutzung des „Sackerls für’s Gackerl“, Hundeauslaufzone
- Blackout-Vorsorge



Bildung und Kultur (Bildungsangebote, Kulturveranstaltungen, Bräuche, Traditionen, ...)	
 <p>Was gibt es schon bei uns? Worauf bin ich stolz? Was läuft gut bei uns? Worin sind wir besser als andere?</p>	 <p>Was fehlt? Was fällt uns schwer? Was ist nicht in Ordnung? Was sollte man verbessern?</p>
<ul style="list-style-type: none">• viele Veranstaltungen rund ums Jahr• Kindergarten und Volksschule in der Gemeinde• Kulturvereine sind rege• Gemeinde unterstützt die Kulturvereine (z.B. Nachkirtag)• Eichenbacher Tradition „Gmoarechnung“ bzw. „Auliab'n“ (ev. neues Format dafür finden?)• Kirchliche Bräuche werden gelebt (Neujahr, Ostern, Weihnachten)• Hochzeitsbräuche• Seniorensingen• Schnapsglasmuseum• Gesunde Gemeinde mit vielfältigen Angeboten• Bücherei (Projekt der letzten Aktivphase 2014-18)• Gemeindemaskottchen „Echsi“• Ferienspiel• Topothek• Musikschul-Angebot	<ul style="list-style-type: none">• mehr Veranstaltungen gewünscht• lange Wege zu Höhere Schulen / FH (ÖV-Anbindung wurde in den letzten Jahren aber verbessert)• EDV-Kurse für SeniorInnen sind gewünscht• Informationsveranstaltungen zu Internet, Einbruchschutz, Kriminalität sind gewünscht• Comeback der „Kleinbühne“ (ehem. Wirtshausbühne in Eichenbach mit tollem Programm) ist gewünscht• Erhaltung der Kleindenkmäler verbesserungswürdig



5 VISION UND LEITZIELE

Leitziele und Hauptregionsstrategie

Die Leitziele wurden im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Dorferneuerung und den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie Waldviertel formuliert.

Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

- Wir unterstützen aktiv Betriebe in unserer Gemeinde um einen guten Branchenmix sowie Arbeitsplätze zu erhalten und zu fördern.
- Verbesserung der Infrastruktur (Breitband) für Wirtschaft und Home Office
 - Kauf im Ort, fahr nicht fort

Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

- **Leitthema Klimaschutz**
- Wir gehen den bereits eingeschlagenen Weg zum Schutz unseres Klimas konsequent weiter und setzen gemeinsam vielfältige Maßnahmen dafür um. Wir sind neuen Technologien gegenüber aufgeschlossen und wollen weiterhin unsere Vorreiterrolle einnehmen.
- Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung und Energiegemeinschaften
 - Raus aus Öl&Gas-Initiative unterstützen

Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

- **Leitthema Soziale Aufgaben**
- Wir stärken das soziale Leben in unserer Gemeinde und fördern aktiv das „Hierbleiben“ und den Zuzug durch gute Kommunikation miteinander, ein aktives Vereinsleben und den Ausbau von sozialen Angeboten sowie Freizeit- und Gesundheitsangeboten. Unsere Gemeinde soll für alle Generationen ein guter Ort zum Leben sein.
- Kommunikation verbessern und Bürgerbeteiligung aktivieren mit Hilfe von digitalen Techniken
 - Wanderweg durch alle Katastralgemeinden
 - Bewegungsangebote für alle Altersgruppen (koordiniert, Gruppenbildung)
- **Leitthema Bildung und Kultur**
- Wir leben unsere Traditionen und Bräuche und wollen ihren Fortbestand sichern. Durch vielfältige Bildungs- und Kulturangebote für alle Generationen fördern wir lebenslanges Lernen, Austausch, Inspiration und einen wertschätzenden Umgang miteinander.
- Traditionen aufrecht erhalten / wiederbeleben (nach Corona)
 - ZuzüglerInnen und „Alteingesessene“ wieder begeistern für gemeinsame Aktivitäten und Projekte



- Kleindenkmäler erfassen, katalogisieren und sanieren/erhalten
- Gemeindeinformation zusammenstellen
- Gemeindechronik aktualisieren

➔ **Leitthema Siedeln, Bauen, Wohnen**

Wir setzen uns für ein gepflegtes Ortsbild mit bedarfsgerechten und leistbaren Wohnungen / Häusern ein, um unsere Gemeinde als attraktiven Ort zum Leben zu etablieren.

- Grünflächen/Blühflächen erhalten und erweitern
- Bauplätze bedarfsgerecht schaffen

➔ **Leitthema Dorfökonomie-Nahversorgung-Ortkernbelebung**

Wir wollen die Umsetzung neuer und innovativer Möglichkeiten für lebendige Orte und Ortskerne vorantreiben (z.B. Nachbarschaftshilfe, digitale Angebote, ...).

- Leerstände verringern

➔ **Mobilität**

Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass wir unsere Ziele (Arbeiten, Einkaufen, Freizeit,...) zukünftig besser klima- und umweltfreundlich erreichen können.

- Elektromobilität fördern, Lademöglichkeiten ausbauen
- Sichere und familienfreundliche Wege für Alltagsmobilität schaffen

Aktionsfeld Kooperationssystem (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

Das ausführliche Strategiedatenblatt wird dem Leitbild beigelegt.

6 IDEEN UND PROJEKTE

Ideen für Projekte und Maßnahmen wurden beim ersten Dorfgespräch am 29. März 2022 gesammelt und konnten bei der Bürgerbefragung im Mai 2022 bewertet werden. Natürlich konnten im Rahmen der Befragung zudem weitere Ideen genannt werden. Beim Dorferneuerungsabend am 19. Oktober wurden die Ideen besprochen und jene ausgewählt, für die sich die Teilnehmenden engagieren möchten und anschließend nach Wichtigkeit gereiht. Alle Ideen, die im Rahmen der Bürgerbefragung genannt wurden, sind in Kapitel 4.1 ersichtlich.

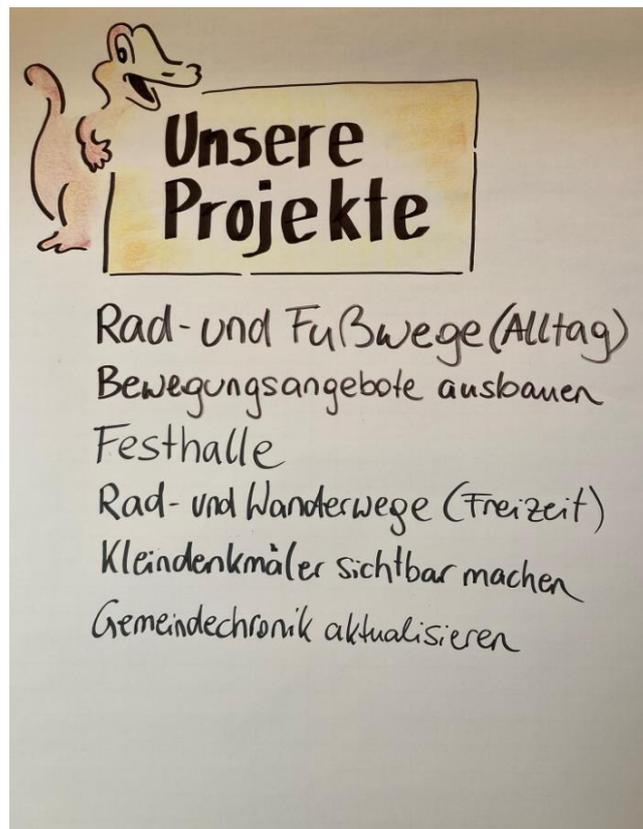


Abbildung 21: Flipchart mit den beim Dorferneuerungsabend am 19.10.2022 ausgewählten Projektideen

Die folgenden ausgewählten Projekte sind im Anschluss genauer beschrieben:

- Rad- und Wanderwege/Fußwege verbessern bzw. ausbauen (gemeinsame Bearbeitung der Schwerpunkte Freizeitwege und sichere Alltagswege)
- Kleindenkmäler sichtbar machen
- Gemeindechronik aktualisieren
- Festhalle



Projekt	Attraktive Freizeitwege und sichere Alltagswege (Fuß und Rad)
Ausgangslage/Bestand	<p>In der Gemeinde gibt es zwei beschilderte Wanderwege, aber (noch) keinen verbindenden (Rund-)Wanderweg durch die Orte der Gemeinde.</p> <p>Im Zuge der Bürgerbefragung wurde zudem mehrfach angeregt, die Rad- und Fußwege für die Alltagsmobilität zu verbessern (Thema Verkehrssicherheit) und teilweise wurden auch konkrete Vorschläge dazu eingebracht.</p>
Projekthalt	<p>Ziel der Maßnahme ist es, die Rad- und Wanderwege in der Gemeinde zu erheben, deren Attraktivität und Nutzbarkeit zu verbessern und sie gegebenenfalls zu erweitern. Ebenso sollen Alltagsradwege für RadlerInnen und FußgängerInnen hinsichtlich Verkehrssicherheit (auch für Kinder!) geprüft und kritische Punkte bzw. Abschnitte entschärft werden.</p> <p>Bisherige Ideen zur Attraktivierung der Freizeitwege:</p> <ul style="list-style-type: none">• (Rund-)Wanderweg durch die Orte der Gemeinde anlegen• Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen, Genießen und Begegnen• Lückenschlüsse (z.B. Weg Kirche – Beach Pub)• Kinderwanderweg mit Stempelpass• Themenwanderweg• Verbesserungen bzgl. Kinderwagen- und Wintertauglichkeit• Verbesserung Pflege und Beschilderung <p>Bisherige Ideen zur Verbesserung der Alltagswege für Rad und Fuß:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sichere Radverbindungen zwischen den Orten und Eichenbach• Familienfreundliche Geh- und Radwege (ohne Kfz-Verkehr)• Zebrastreifen beim Marktplatz / für die Schulkinder• Gehsteig Rieweiser Straße / in den Körfen• Aufeldgasse – Begegnungszone 30 km/h• Verkehrs- und Geschwindigkeitsbegrenzungen einsetzen u. kontrollieren <p>Die Ideen und Vorschläge sollen auf Umsetzbarkeit geprüft und wo sinnvoll und möglich umgesetzt werden.</p>
geplante BürgerInnenbeteiligung	<p>Insbesondere bei der Ideenfindung und Planung haben interessierte BürgerInnen die Möglichkeit, sich einzubringen. Ein Projektkernteam wurde bereits gebildet (siehe Punkt „Ansprechperson“).</p>



geplanter Beginn	2023
voraussichtlicher Abschluss	2025
voraussichtliche Kosten	noch nicht bekannt
Ansprechperson	Projektteam: Andreas Straßer, Verena Friedrich, Kerstin Scharf

Projekt	Kleindenkmäler sichtbar machen
Ausgangslage/Bestand	Von vielen Kleindenkmälern am Gemeindegebiet ist dem Großteil der Bevölkerung die Geschichte und Bedeutung nicht bekannt. Viele Marterl werden nicht mehr gepflegt und sind in schlechtem Zustand.
Projekthalt	<p>Ziel des Projektes ist es, die Kleindenkmäler in der Gemeinde mit ihrer Geschichte und Bedeutung sichtbar zu machen. Speziell auch für die Jungen soll es interessant aufbereitet/präsentiert werden und Ideen wie z.B. „Marterl Caching“ auf Umsetzbarkeit geprüft werden.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte der Kleindenkmäler recherchieren• Marterl und Kleindenkmäler sanieren / pflegen• Geschichte / Hintergrund bei den Kleindenkmälern ersichtlich machen (z.B. Schild, QR-Code zu Informationen online, Folder)• ev. Kleindenkmäler in (Rund-)Wanderweg einbinden
geplante BürgerInnenbeteiligung	Von der Ideenfindung für die „Präsentation“ der Informationen zu den Kleindenkmälern über die Planung bis zur praktischen Umsetzung haben interessierte BürgerInnen die Möglichkeit, sich einzubringen.
geplanter Beginn	ab sofort
voraussichtlicher Abschluss	2024
voraussichtliche Kosten	noch nicht bekannt
Ansprechperson	Johann Höchtl



Projekt	Gemeindechronik aktualisieren
Ausgangslage/Bestand	Es gibt eine Gemeindechronik (Buch) aus dem Jahr 1975, eine Gemeindechronik ab ca. 1980 sowie Fotos und Dokumente in der Topothek.
Projekthalt	Ziel des Projektes ist es, anlässlich des 850 Jahr Jubiläums der Gemeinde im Jahr 2025 die neue Gemeindechronik präsentieren zu können. Die bestehenden Dokumente sollen dazu neu aufbereitet und ergänzt sowie inhaltlich bis zur Gegenwart fortgeschrieben werden. Durch Interviews mit Zeitzeugen, Fotos, Zeitungsberichte, etc. soll die Gemeindechronik lebendig gestaltet und interessant zu lesen sein.
geplante BürgerInnenbeteiligung	Die BürgerInnen sind aufgerufen, interessante Fotos, Dokumente, Erfahrungsberichte, etc. für die Gemeindechronik zur Verfügung zu stellen. Auch bei der Zusammenstellung und Aufbereitung können interessierte BürgerInnen mitwirken.
geplanter Beginn	ab sofort
voraussichtlicher Abschluss	2025
voraussichtliche Kosten	noch nicht bekannt
Ansprechperson	Bettina Hofmann mit Projektteam: Maria Kletzl, Leopoldine Weixelbraun, Erwin Stauber, Erika Meyer, Günther Schneeberger, Karl Holzmann und Erich Schrenk

Projekt	Festhalle
Ausgangslage/Bestand	Die sanierungsbedürftige Festhalle ist im Besitz der Gemeinde und wurde ursprünglich als Gemeinschaftsprojekt der örtlichen Vereine initiiert. Sie liegt im Süden von Echtsenbach bei den Sportanlagen und grenzt direkt an das Altstoffsammelzentrum, welches bis Mitte 2023 aufgelöst wird (gemeindeübergreifendes ASZ wird bis dahin in Allentsteig errichtet).
Projekthalt	Ziel des Projektes ist es, ein Konzept für die zukünftige Nutzung und dafür erforderliche Adaptierungen/Sanierungen zu erstellen und nach Möglichkeit umzusetzen. Dabei sollen auch die ab Mitte 2023 frei werdenden Flächen des dann ehemaligen ASZ mitberücksichtigt werden.
geplante BürgerInnenbeteiligung	Neben den örtlichen Vereinen haben auch interessierte BürgerInnen die Möglichkeit, ihre Ideen für die Zukunft der Festhalle einzubringen und bei der ggf. folgenden Umsetzung mitzuwirken.



geplanter Beginn	2023
voraussichtlicher Abschluss	2023 (Konzept) / 2025 (ggf. Umsetzung)
voraussichtliche Kosten	noch nicht bekannt
Ansprechperson	Bgm. Josef Baireder



7 KONTAKTE

Marktgemeinde	Echtsenbach
	Kirchenberg 6 3903 Echtsenbach
	02849 8218
	gemeinde@echsenbach.at
	www.echsenbach.at
Bürgermeister:	Josef Baireder
	0664 38 19 305
	josef@baireder.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Maria Kletzl
	Amtsleiterin
	02849 8218 12 / 0664 86 69 178
	maria.kletzl@echsenbach.at
Dorferneuerungsverein	Tourismusverein Echtsenbach
	ZVR Zahl: 406796828
Obmann	Mag. Johann Lehr
	0664 16 07 209
	ha.lehr@echsi.at



8 STELLUNGNAHME

Ich kenne die Marktgemeinde Echsenbach als sehr engagierte und umsetzungsstarke Gemeinde. Es gibt fünf thematische Arbeitsgruppen, die als Motor für die Umsetzung von Ideen in der Marktgemeinde aktiv sind und eine sehr gute Voraussetzung für die Zusammenarbeit und erfolgreiche Projektumsetzungen im Rahmen der NÖ Dorferneuerung bilden.



Darüber hinaus ist die Gemeinde sehr interessiert daran, ihre Bürgerinnen und Bürger verstärkt einzubeziehen und auch neue, zeitgemäße Wege dafür zu beschreiten. Die beiden Dorfgespräche und auch die Bürgerbefragung, an der online und „offline“ mittels Papierbogen teilgenommen werden konnte, zeigten gut auf, für welche Ideen und Projekte sich die Bürgerinnen und Bürger zur Weiterentwicklung ihrer Gemeinde einsetzen möchten. Es ist vorgesehen, ab 2023 den Kreis der Mitwirkenden laufend zu erweitern durch die Organisation von projektbezogenen Beteiligungsformaten zu den folgenden ausgewählten und priorisierten Hauptprojekten: „Attraktive Freizeitwege und sichere Alltagswege (Fuß und Rad)“, „Kleindenkmäler sichtbar machen“, „Gemeindechronik aktualisieren“ und „Festhalle – neues Konzept“.

Ich freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche viel Freude, Tatkraft und Erfolg bei der Planung und Umsetzung der Vorhaben. Abschließend möchte ich allen Beteiligten noch herzlich „Danke“ sagen für die aktive Mitgestaltung des vorliegenden Leitbildes.

DI Manuela Hirzberger
Regionalberaterin
NÖ.Regional



9 ANHANG

9.1 Teilnehmerlisten

Dorferneuerungsabend am 19.10.2022 im Gasthof Klang in Echtsenbach



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Projekt: NÖ Dorferneuerung	Titel der Veranstaltung: Dorferneuerungsabend	Ort: GH Klang, Echtsenbach
Kostenstelle:	Datum: 19.10.2022	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten von der NÖ.Regional, Purkersdorfer Straße 8/1/4, 3100 St. Pölten, zum Zweck der Dokumentation für die Förderabrechnung gespeichert werden. Ich werde darauf hingewiesen, dass meine Daten aus diesem Grund (Förderabrechnung) an die entsprechende Förderstelle des Landes NÖ weitergegeben werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Foto und oder Videoaufnahmen von mir zum Zweck der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der NÖ.Regional angefertigt, zu diesem Zweck eingesetzt und via Internet (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) und in sozialen Medien (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) veröffentlicht werden.

Ich werde darauf hingewiesen, dass meine Daten meiner Person unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung behandelt werden. Ich werde außerdem darauf hingewiesen, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern kann bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Mein Daten werden dann alle sofern kein anderer rechtlicher oder vertraglicher Grund zu weiteren Verarbeitung vorliegt, soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten der NÖ.Regional unterliegt, vollständig gelöscht.

Widerrufen kann ich per Mail an office@noeregional.at oder schriftlich an NÖ.Regional.GmbH, Purkersdorfer Straße 8/1/4, 3100 St. Pölten.

Name, Vorname	Organisation/Gemeinde	Unterschrift
Manuue ZIMM		<i>Manuue Zimm</i>
BREIT MARGIT		<i>Margit Breit</i>
NEUBAUER EVA		<i>Neubauer Eva</i>
MAYRHOFEN CHRISTINE		<i>Christine Mayrhofer</i>
HÖCHTL SONJA		<i>Sonja Höchtl</i>
TRAXLER SONJA		<i>Sonja Traxler</i>
Konst Piespfried		<i>Konst Piespfried</i>
Bekke Hoffmann		<i>Bekke Hoffmann</i>
NEUKUBRAUN LEOPOLDINE		<i>Leopoldine Neukubraun</i>
MARIA KLETZEL		<i>Maria Kletzel</i>
SIMHUBER Wolfgang		<i>Wolfgang Simhuber</i>
STRASSER ANDREAS		<i>Andreas Strasser</i>
HÖCHTL JOHANN		<i>Johann Höchtl</i>
MARTIN BAIREDER		<i>Martin Baireder</i>
Herbert STADLMANN		<i>Herbert Stadlmann</i>
Bünther Schneiderberger		<i>Bünther Schneiderberger</i>
Evika Meyer		<i>Evika Meyer</i>
Josef Hartner		<i>Josef Hartner</i>
Erwin Stauber		<i>Erwin Stauber</i>
SCHNEIDERBERGER FERDINAND		<i>Ferdinand Schneiderberger</i>

NÖ.Regional.GmbH
3100 St. Pölten | Purkersdorfer Straße 8/1/4 | office@noeregional.at | www.noeregional.at | T: 02742/71800
FN: 425170a | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten | UID: ATU 69160134

Seite 1 von 2



9.2 Gemeinderatsbeschluss



**Marktgemeinde
Echtsenbach**

NÖ Dorf&Stadterneuerung
NÖ.Regional.GmbH
Sparkassenplatz 1/2/3
3910 Zwettl

Echtsenbach, 19.12.2022

Genehmigung Leitbild Dorferneuerung für die „Aktive Phase“ (01.07.22 – 30.06.2026)

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderat-Sitzung v. 12.12. 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend die Damen und Herren:

Bgm. Josef Baireder
Vzbgm. Christian Kletzl
GGR Wolfgang Sinhuber
GGR Bettina Hofmann
GGR Johann Höchtl
GGR Andreas Straßer
GR Kurt Schilcher
GR Markus Woldrich
GR Günther Schneeberger
GR Stefan Zlabinger

GR Christine Mayrhofer
GR Gerhard Schiefer
GR Kerstin Scharf
GR Erwin Stauber
GR Bernhard Unterweger
GR Reinhard Knapp
GR Roman Scharf
GR Christine Döllner
GR Thomas Pöltner

Schriftführerin:

AL Maria Kletzl

Nicht anwesend und entschuldigt:

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden nachweislich durch Einladung des Bürgermeisters am 24. März 2022 mittels E-Mail unter Angabe der Tagesordnungspunkte von dieser Sitzung verständigt. Die Tagesordnung wurde am 24. März 2022 an der Amtstafel angeschlagen.

Nachdem festgestellt wurde, dass sich die Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 48 (1), NÖ Gemeindeordnung in beschlussfähiger Anzahl versammelt hatte, wird vom Vorsitzenden

Herrn Bürgermeister Josef Baireder

die Sitzung eröffnet und zur Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte übergegangen.

Die Sitzung ist öffentlich.

www.echtsenbach.at



AD TOP 9

Der Bürgermeister Josef Baireder stellt dem Gemeinderat das ausgearbeitete Dorferneuerungs-Leitbild für die Marktgemeinde Echsenbach vor, welches mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellt wurde und Ziele und Projekte für die „Aktive Phase“ in der Landesaktion NÖ Dorferneuerung (2022-2026) enthält.

Als Hauptprojekte sind in Kapitel 6 des Leitbildes folgende gelistet:

- Attraktive Freizeitwege und sichere Alltagsradwege (Fuß und Rad)
(*Bearbeitung beider Themen in einer gemeinsamen Projektgruppe*)
- Kleindenkmäler sichtbar machen
- Gemeindechronik aktualisieren
- Festhalle

Vor der endgültigen Umsetzung von Projekten müssen diese jeweils vom zuständigen Gemeindegremium behandelt und genehmigt werden.

Antrag:	Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Leitbildes für die „Aktive Phase“ der Marktgemeinde Echsenbach in der Landesaktion NÖ Dorferneuerung (01.07.22-30.06.26).		
Beschluss:	Einstimmig:	JA	
	Stimmen dafür:		
	Stimmen dagegen:		GR:
	Stimmenthaltung		GR:

einstimmiger Beschluss

Der Bürgermeister

Josef Baireder



9.3 Strategiedatenblatt

Strategiedatenblatt Dorferneuerung



Strategiedatenblatt zur Dorferneuerung

Allgemeine Information

Mit diesem Formular belegen Dorferneuerungsvereine und/oder Gemeinden die Kompatibilität eines Projekts im Rahmen der Dorferneuerung mit der übergeordneten Hauptregionsstrategie.

Empfangsstelle

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten

3500 Krems

Drinkweldergasse 15

Telefon: 02732/9025-11202 oder 45443

E-Mail: post.ru7krems@noel.gv.at

Allgemeines

Projektname *	Leitbild Dorferneuerung Echtsenbach (Wiedereinstieg)
Erstellt von *	DI Manuela Hirzberger manuela.hirzberger@noeregional.at
Datum *	06/11/2022
Ort/Gemeinde *	Marktgemeinde Echtsenbach (gesamte Gemeinde)
Themenschwerpunkt *	Soziale Aufgaben & Bildung und Kultur

Zielsetzung *

Wir stärken das soziale Leben in unserer Gemeinde und fördern aktiv das „Hierbleiben“ und den Zuzug durch gute Kommunikation miteinander, ein aktives Vereinsleben und den Ausbau von sozialen Angeboten sowie Freizeit- und Gesundheitsangeboten. Unsere Gemeinde soll für alle Generationen ein guter Ort zum Leben sein.

Wir leben unsere Traditionen und Bräuche und wollen ihren Fortbestand sichern. Durch vielfältige Bildungs- und Kulturangebote für alle Generationen fördern wir lebenslanges Lernen, Austausch, Inspiration und einen wertschätzenden Umgang miteinander.

- o Traditionen aufrecht erhalten / wiederbeleben (nach Corona)
- o ZuzüglerInnen und „Alteingesessene“ wieder begeistern für gemeinsame Aktivitäten und Projekte
- o Kleindenkmäler erfassen, katalogisieren und sanieren/erhalten
- o Gemeindeinformation zusammenstellen
- o Gemeindechronik aktualisieren



Hauptregionsebene

Hauptregion * Waldviertel

Aktionsfeld lt. HRS * 3-Daseinsvorsorge

Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.4 Soziale Infrastruktur

Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.4.1 Für die Daseinsvorsorge neue und kreative Formen suchen

Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.4.1.3 Für alle BewohnerInnen des Waldviertels gibt es eine gute Nahversorgung und eine gute Ausstattung mit Freizeit- und Erholungseinrichtungen

Indikator-Name lt. HRS * Anzahl der Projekte

Indikator-Wert lt. HRS * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 50 Ist-Wert:

Dorferneuerung

Output 1 lt. Leitbild * Attraktive Freizeitwege

Indikator-Name lt. Leitbild * (Rund-)Wanderwege durch die Orte der Gemeinde mit Rastplätzen

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 1 Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen * Interessensabstimmung, Planung und Umsetzung

Output 2 lt. Leitbild * Festhalle

Indikator-Name lt. Leitbild * Neues Konzept für die sanierungsbedürftige Festhalle

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 1 Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen * Interessensabstimmung, Planung und Umsetzung

Output 3 lt. Leitbild * Kleindenkmäler sichtbar machen

Indikator-Name lt. Leitbild * Kleindenkmäler sichtbar machen

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 1 Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen * Grundlagenerhebung, Planung und Umsetzung

Output 4 lt. Leitbild * Gemeindechronik aktualisieren

Indikator-Name lt. Leitbild * Aktuelle Gemeindechronik anlässlich 850 Jahr-Jubiläum der Gemeinde

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 1 Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen * Grundlagenerhebung und Umsetzung



Strategiedatenblatt Dorferneuerung



Strategiedatenblatt zur Dorferneuerung

Allgemeine Information

Mit diesem Formular belegen Dorferneuerungsvereine und/oder Gemeinden die Kompatibilität eines Projekts im Rahmen der Dorferneuerung mit der übergeordneten Hauptregionsstrategie.

Empfangsstelle

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
3500 Krems
Drinkweldergasse 15
Telefon: 02732/9025-11202 oder 45443
E-Mail: post.ru7krems@noel.gv.at

Allgemeines

Projektname *	Leitbild Dorferneuerung Echtsenbach (Wiedereinstieg)
Erstellt von *	DI Manuela Hirzberger manuela.hirzberger@noeregional.at
Datum *	06/11/2022
Ort/Gemeinde *	Marktgemeinde Echtsenbach (gesamte Gemeinde)
Themenschwerpunkt *	Mobilität

Zielsetzung *

Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass wir unsere Ziele (Arbeiten, Einkaufen, Freizeit,...) zukünftig besser klima- und umweltfreundlich erreichen können.

- o Sichere und familienfreundliche Wege für Alltagsmobilität schaffen
- o Elektromobilität fördern, Lademöglichkeiten ausbauen



Hauptregionsebene

Hauptregion * Waldviertel

Aktionsfeld lt. HRS * 3-Daseinsvorsorge

Aktionsfeldthema der HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.3 Verkehr und Mobilität

Strategische Stoßrichtung lt. HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.3.2 Umsetzung des regionalen Mobilitätskonzeptes Waldviertel

Output lt. HRS (Nr. und Bezeichnung) * 3.3.2.6 Anteil Radverkehr erhöht | 3.3.2.7 Rahmenbedingung für Fußgängerverkehr verbessert und Anteil Fußgängerverkehr erhöht

Indikator-Name lt. HRS * Anzahl Umsetzungen Maßnahmen zur Förderung des Fußgängerverkehrs (z.B. Fußgängerleitsysteme, Umgestaltungen, Pedibusse, Aktionen)

Indikator-Wert lt. HRS * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 3 Ist-Wert:

Dorferneuerung

Output 1 lt. Leitbild * Sichere Alltagswege (Rad und Fuß)

Indikator-Name lt. Leitbild * Verbesserung der Verkehrssicherheit für FußgängerInnen und RadfahrerInnen

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: 0 Soll-Wert: 1 Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen * Interessensabstimmung, Planung und Umsetzung

Output 2 lt. Leitbild *

Indikator-Name lt. Leitbild *

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: Soll-Wert: Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen *

Output 3 lt. Leitbild *

Indikator-Name lt. Leitbild *

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: Soll-Wert: Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen *

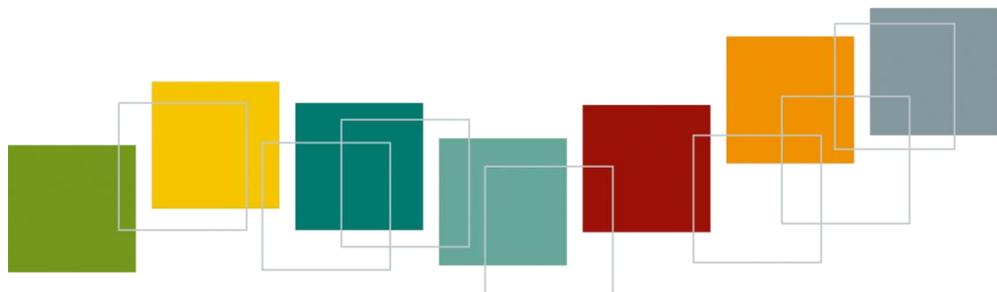
Output 4 lt. Leitbild *

Indikator-Name lt. Leitbild *

Indikator-Wert dazu * Basis-Wert: Soll-Wert: Ist-Wert:

Externe Rahmenbedingungen/Input *

Mögliche/geplante Projekte/Maßnahmen *



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

Hauptregion Waldviertel

Büroleitung:

Christian Haider, MA, BA

0676 88 591 242

christian.haider@noeregional.at

Regionalberaterin:

DI Manuela Hirzberger

0676 88 591 334

manuela.hirzberger@noeregional.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

